



GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER
– HAUPTVORSTAND –

GDL-Hauptvorstand • Postfach 60 08 94 • 60338 Frankfurt am Main

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

Lars U. Jedinat
Tel. –132, Fax –109
e-mail: tarifabteilung@gdl.de

28. Mai 2019

Haustarifverträge GDL ./ R4C

Lieber Kollege ,

die mit der GDL abgeschlossenen Haustarifverträge für die Rail4Captrain GmbH (R4C) endeten am 31. Dezember 2016. In den anschließenden, nunmehr seit über zwei Jahren andauernden Tarifverhandlungen konnte kein Ergebnis erzielt werden. Wesentlicher Grund dafür ist, dass der Arbeitgeber als einziges Unternehmen, welches mit der GDL eine Tarif- und Sozialpartnerschaft pflegte, nicht bereit war, die Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien für soziale Zwecke zu vereinbaren. Die GDL hat im Rahmen der Verhandlungen mehrfach deutliches Entgegenkommen signalisiert und versucht, im Rahmen einer Gesamteinigung eine Konsenslösung zu erzielen. Es hat bedauerlicher Weise nichts genützt, da der Arbeitgeber am 21. Mai 2019 in Berlin den Verhandlungstisch verlassen hat. R4C nimmt so billigend in Kauf, dass die rund 15-jährige Tarifpartnerschaft mit der GDL ohne Not beendet wird. Tariftreue scheint mittlerweile für die Geschäftsführung wohl ein Fremdwort zu sein und das als Personalüberlassungsunternehmen.

Dies macht die Arbeitgeberseite unter völliger Ignoranz der Entwicklung der GDL-Tarifverträge nicht nur im Bereich SPNV- und SGV-Unternehmen, sondern insbesondere im Bereich der Personalüberlassungsunternehmen im Eisenbahnmarkt.

So hat die GDL mit den maßgeblichen Akteuren der Personalüberlassungsunternehmen (delphi personal GmbH, dispo-Tf Rail GmbH, First Passenger Rail Service Germany GmbH, MEV Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH, OLB Oderland Bahn GmbH, Rheinische Bahnpersonal- und Verkehrsgesellschaft mbH sowie RT&S Lokführer-Akademie GmbH) im Januar 2019 eine Vielzahl an Verbesserungen der Lebens- und Arbeitsbedingungen vereinbart, hierzu zählt unter anderem die Gemeinsame Einrichtung. Diese kehrt exklusiv für GDL-Mitglieder soziale Leistungen aus, beispielsweise Brillenzuschuss, Kinderbetreuungszuschuss oder auch Gesundheitswochen zum Erhalt der körperlichen Verfassung. Letztere spielt bei den Tauglichkeitsanforderungen der Lokomotivführer – die im Rahmen der Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TfV) abermals erhöht worden sind – eine zentrale Rolle. Es geht kurzum um maßgeschneiderte Leistungen bezogen auf die besonderen Gegebenheiten unserer Berufe. Dieses Verhalten lässt zudem völlig außeracht, dass innerhalb